

Studienführer

Lehramt an Gymnasien –

Geschichte

(Studienbeginn HWS 2010 und später)

Stand: August 2014

Universität Mannheim

Historisches Institut

L7, 7

68131 Mannheim

Inhalt

Inhalt.....	2
1. Allgemeines zum Studiengang	3
2. Information und Beratung	3
3. Bewerbung und Auswahl.....	4
4. Das ECTS-Punktesystem.....	4
5. Modulübersicht, Modulbeschreibungen	5
5. 1. Pflichtmodule Hauptfach Geschichte	5
5.1.1 Basismodul Methodische Grundlagen	5
5.1.2 Basismodul Historische Grundlagen.....	6
5.1.3 Aufbaumodule.....	6
5.1.4. Modul Abschluss.....	7
5.2. Wahlmodul im Fach Geschichte.....	7
5.3. Modul Fachdidaktik.....	8
6. Studienverlaufsplan	8
7. Prüfungen, Studienabschluss	10
7.1 Prüfungsanmeldung	10
7.2 Orientierungsprüfung.....	10
7.3 Zwischenprüfung	11
7.4 Staatsprüfung („Erstes Staatsexamen“)	11
7.4.1 wissenschaftliche Arbeit	11
7.4.2 mündliche Prüfungen	11
7.5 Bildung der Endnote	12

1. Allgemeines zum Studiengang

Der Studiengang Lehramt an Gymnasien führt nach 10 Semestern Regelstudienzeit zum ersten Staatsexamen. Er ist modularisiert aufgebaut und wird mit 300 ECTS-Punkten abgeschlossen. Davon entfallen 104 ECTS-Punkte auf eines der beiden Hauptfächer. Dabei umfasst das Hauptfach Geschichte Epochen vom Altertum bis zur Moderne.

2. Information und Beratung

Für Fragen zur Bewerbung, Einschreibung und zur Prüfungsanmeldung ist das **Studienbüro II** zuständig, das Sie in L 1,1, 68161 Mannheim finden, oder unter folgendem Link:

http://www.uni-mannheim.de/studienbueros/kontakt/studienbuero_ii/index.html

Allgemeine Informationen und Auskünfte zum Studium des LAG *Geschichte* finden Sie im Internet unter der Adresse

<http://lehramt.phil.uni-mannheim.de/startseite/index.html>

sowie

<http://www.geschichte.uni-mannheim.de/studierende/index.html>

Allgemeine Fragen zum Studiengang sowie den übergreifenden Modulen beantworten die **StudiengangsmanagerInnen des Dekanats der Philosophischen Fakultät** (Mannheim Schloss, EO 288):

<http://lehramt.phil.uni-mannheim.de/ansprechpartner/index.html>

Email: lehramt@uni-mannheim.de

Das **Zentrum für Lehrerbildung** bietet zur Studien- und Berufsberatung eine regelmäßige offene Sprechzeit (Kurzberatung) sowie auf Anfrage individuelle Gesprächstermine (ausführliche Beratung):

http://zfl.uni-mannheim.de/das_zfl/

Mit Fragen speziell zum **Kernfach Geschichte** wenden Sie sich an den **Fachstudienberater**:

Dr. Dominik Nagl

Email: dnagl@uni-mannheim.de

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte I

L 7, 7, 2.OG, Zimmer 204

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Für die **Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen** ist der Zentrale Prüfungsausschuss (ZPA) zuständig.

<http://www.uni-mannheim.de/zentraler-pruefungsausschuss/kontakt/index.html>

Über das Veranstaltungsangebot des Historischen Instituts informiert das **Kommentierte Vorlesungsverzeichnis**:

<https://portal.uni-mannheim.de>

<https://portal2.uni-mannheim.de/> (Portal² ab HWS 14)

3. Bewerbung und Auswahl

Die **Zulassung zum Lehramt an Gymnasien** erfolgt ausschließlich zum Herbst/Wintersemester, und zwar online unter:

<http://bewerbung.uni-mannheim.de>

Dort finden sich auch alle notwendigen Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu den erforderlichen Unterlagen. Die Bewerbungsfrist ist jährlich vom 15.05 - 15.07 (Änderungen vorbehalten). Bitte beachten Sie, dass das Lehramtsstudium immer aus zwei Hauptfächern besteht.

Da die Zahl der Studienplätze LAG *Geschichte* begrenzt ist, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Einzelheiten zu den Kriterien finden Sie unter:

http://bewerbung.uni-mannheim.de/1/studienangebot_auswahlkriterien/index.html

4. Das ECTS-Punktesystem

Das European Credit Transfer System (ECTS) soll die Vergleichbarkeit von Studienleistungen innerhalb Europas gewährleisten. Ein ECTS-Punkt entspricht einem Zeitaufwand von etwa 25-30 Stunden, wobei der Besuch der Veranstaltung (Anwesenheit), Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten eingerechnet sind.

Pro Semester sollten etwa 30 bis 35 ECTS-Punkte (d.h. ca. 15 Punkte pro Hauptfach) erworben werden, so dass Sie über zehn Semester verteilt auf insgesamt ca. 300 ECTS-Punkte kommen.

5. Modulübersicht, Modulbeschreibungen

Das LAG-Studium *Geschichte* setzt sich aus Modulen zusammen. Module bezeichnen eine Gruppe von sachlich und/oder inhaltlich miteinander verbundenen Lehrveranstaltungen. Alle Module erscheinen mit den dazugehörigen Noten auf dem Abschlusszeugnis.

5.1. Pflichtmodule Hauptfach Geschichte

Im Pflichtmodul-Bereich müssen insgesamt 86 ECTS Punkte erreicht werden.

5.1.1 Basismodul Methodische Grundlagen

Das Basismodul Methodische Grundlagen dient der Vermittlung historischer Arbeitstechniken sowie der Einführung in Theorie und Methodik der Geschichtswissenschaft. Es beinhaltet die Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissenschaft“, eine Übung „Historische Theorie“ oder „Archiv- und Quellenkunde“ und ein Hauptseminar „Theorie und Forschungspraxis“

Basismodul Methodische Grundlagen	Prüfungsleistung	ECTS	Abschluss
VL Einführung in die Geschichtswissenschaft	Klausur	4	LN
Ü Einführungsübung (Historische Theorie oder Archiv- und Quellenkunde)	Mündlicher Vortrag oder schriftliche Hausarbeit	4	LN
HS Theorie und Forschungspraxis	Mündlicher Vortrag und/oder schriftliche Hausarbeit und/oder Klausur	8	TP
		16	

5.1.2 Basismodul Historische Grundlagen

Im Basismodul Historische Grundlagen, bestehend aus je einem Proseminar zu Altertum, Mittelalter, und Neuzeit wird anhand eines Überblicksthemas ein breites Grund- und Orientierungswissen vermittelt, zugleich die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die Lehrveranstaltungen sind jeweils vierstündig und beinhalten ein Tutorium.

Basismodul Historische Grundlagen	Prüfungsleistung	ECTS	Abschluss
PS Altertum + Tutorium	Mündlicher Vortrag, Klausur, Hausarbeit	8	LN
PS Mittelalter + Tutorium	Mündlicher Vortrag, Klausur, Hausarbeit	8	LN
PS Neuzeit + Tutorium	Mündlicher Vortrag, Klausur, Hausarbeit	8	LN
		24	

5.1.3 Aufbaumodule

Die drei Aufbaumodule aus den Themenbereichen Altertum, Mittelalter und Neuzeit setzen sich aus je einer Vorlesung und einem Hauptseminar zusammen. Sie sollen ein vertiefendes Verständnis spezieller Tendenzen, Entwicklungen und Probleme einer Epoche vermitteln und in den fachwissenschaftlichen Diskurs über diese Spezialthemen einführen. Voraussetzung für die Teilnahme an einem Hauptseminar ist der Leistungsnachweis im entsprechenden Proseminar.

Aufbaumodul I:	Prüfungsleistung	ECTS	Abschluss
VL Altertum	Regelmäßige Teilnahme	4	TP
HS Altertum	Mündlicher Vortrag, Hausarbeit	8	TP
		12	

Aufbaumodul II:	Prüfungsleistung	ECTS	Abschluss
VL Mittelalter	Regelmäßige Teilnahme	4	TP
HS Mittelalter	Mündlicher Vortrag, Hausarbeit	8	TP
		12	

Aufbaumodul III:	Prüfungsleistung	ECTS	Abschluss
VL Neuzeit	Regelmäßige Teilnahme	4	TP
HS Neuzeit	Mündlicher Vortrag, Hausarbeit	8	TP
		12	

5.1.4. Modul Abschluss

Im Abschlussmodul müssen zum Einen ein „Examenskolloquium“ und zum Anderen ein Forschungsseminar belegt werden.

Abschlussmodul:	Prüfungsleistung	ECTS	Abschluss
Examenskolloquium	Regelmäßige Teilnahme	4	LN
Forschungsseminar	Mündlicher Vortrag	6	TP
		10	

5.2. Wahlmodul im Fach Geschichte

Das Wahlmodul im Fach Geschichte ermöglicht eine fachbezogene Vertiefung. Insgesamt müssen im Bereich der Wahlmodule 8 ECTS-Punkte erworben werden. Dazu müssen 2 Veranstaltungen aus 3 gewählt werden. Zur Auswahl stehen eine Vorlesung aus dem Bereich „Neueste Geschichte“, eine Übung mit Exkursion oder eine Übung nach Wahl.

Wahlmodul: *	Prüfungsleistung	ECTS	Abschluss
VL Neueste Geschichte (20. Jahrhundert)	Klausur	4	TP
Ü mit Exkursion	Mündlicher Vortrag oder schriftliche Ausarbeitung	4	TP
Ü nach Wahl	Mündlicher Vortrag oder schriftliche Ausarbeitung oder Klausur	4	TP
		8 aus 12	

* Im Wahlmodul müssen 2 von 3 Veranstaltungen belegt werden.

5.3. Modul Fachdidaktik

Im Modul Fachdidaktik müssen 10 ECTS erworben werden.

Fachdidaktik:	Prüfungsleistung	ECTS	Abschluss
PS Fachdidaktik	Unterrichtsentwurf	5	TP
PS Fachdidaktik	Unterrichtsentwurf	5	LN
		10	

6. Studienverlaufsplan

Die folgenden Studienverlaufspläne sind als **Vorschlag** zu betrachten und keinesfalls bindend. Durch das Modulsystem ergeben sich zahlreiche unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten, von denen hier nur jeweils eine Variante angeführt wird.

	Veran.-Art		SWS	ECTS
1. Sem.	VL*	Einführung in d. Geschichtswissenschaft**	2	4
	PS*	1. Proseminar (AG oder MG oder NG) **	4	8
	VL	Epochenvorlesung (AG oder MG oder NG)	2	4
2. Sem.	PS*	2. Proseminar	4	8
	Ü*	Übung, Theorie oder Archiv- u. Quellenkunde	2	4
	VL	Epochenvorlesung	2	4
3. Sem.	PS*	3. Proseminar	4	8
	VL	Epochenvorlesung	2	4
	PS	Fachdidaktik	2	5
4. Sem.	VL / Ü	Neueste Geschichte	2	4
	Ü	Übung mit Exkurs. oder Übung nach Wahl	2	4
5. Sem.		Praxissemester		16
6. Sem.	HS	1. Hauptseminar	2	8
	PS	Fachdidaktik	2	5
7. Sem.	HS	2. Hauptseminar	2	8
	HS	Theorie und Forschungspraxis	2	8
8. Sem.	HS	3. Hauptseminar	2	8
	FS	Forschungsseminar	2	6
9. Sem.	Koll.	Examenskolloquium u. Abschlussarbeit	2	4 + 20

**Orientierungsprüfung

*Zwischenprüfung, wenn Latinum u. die anderen Sprachkenntnisse nachgewiesen sind

Die Einführungsvorlesung soll auf jeden Fall im 1. Semester besucht werden, da sie nur im Herbst-Winter-Semester angeboten wird.

Mit Ausnahme der Einführungsvorlesung können die Vorlesungen in beliebiger Reihenfolge vom 1. bis zum 9. Semester besucht werden.

Die Reihenfolge der Proseminare ist innerhalb des 1. bis 4./5. Semesters und jene der Hauptseminare innerhalb des 6. bis 9. Semesters beliebig.

Die Proseminare zur Fachdidaktik sollten im 3. und 6. Semester besucht werden. Ebenso empfiehlt es sich, die Praxis im 5. Semester zu absolvieren.

7. Prüfungen, Studienabschluss

Zuständig für die Anmeldung zur Prüfung und für alle diesbezüglichen Fragen ist das **Studienbüro II**. Dort erhalten Sie auch Auskünfte zu: Anmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc.

Die Prüfungsordnung finden Sie unter

<http://www.uni-mannheim.de/studienbueros/pruefungen/pruefungsordnungen/index.html>

7.1 Prüfungsanmeldung

Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist **für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich**.

Die **Prüfungsanmeldung erfolgt immer online**, im Herbst-/Wintersemester meist im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester meist im April. Die Anmeldung ist verbindlich. **Ein Rücktritt ist nur innerhalb der Anmeldezeit** möglich.

http://www.uni-mannheim.de/studienbueros/pruefungen/anmeldung_ruecktritt_und_krankheitsfall/index.html

Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, ist die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien verpflichtend. In einem solchen Fall sollten Sie unverzüglich nach dem Erhalt des Prüfungsergebnisses Kontakt mit Ihrer Dozentin oder Ihrem Dozenten aufnehmen. Bitte beachten Sie, dass Sie in der Regel auch **für den 1. Wiederholungsversuch automatisch angemeldet werden**.

7.2 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist studienbegleitend und besteht im Nachweis, dass zum Ende des 2. Semesters folgende Lehrveranstaltungen erfolgreich absolviert wurden:

- Eines von drei Proseminaren aus dem Basismodul Historische Grundlagen
- Die Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ aus dem Basismodul Methodische Grundlagen

7.3 Zwischenprüfung

Für das Fach Geschichte wird als Studienvoraussetzung das Latein, Englisch und passive Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache (Mindestniveau A2) gefordert. Sofern diese Sprachkenntnisse nicht durch das Reifezeugnis (oder vergleichbare Leistungen) nachgewiesen sind, müssen sie spätestens bis zur Zwischenprüfung vorliegen. Die Zwischenprüfung wird in der Regel nach dem 4. Semester abgelegt, spätestens jedoch nach dem 6. Semester. Eine spätere Absolvierung ist nur unter Erfüllung von § 5 Absatz (1) der Gymnasiallehrerprüfungsordnung I vom 31.07.2009 möglich.

Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn die Nachweise für die Orientierungsprüfung, die erforderlichen Sprachkenntnisse und folgende Prüfungsleistungen aus den Modulveranstaltungen erbracht worden sind:

- Die drei Proseminare aus dem Basismodul Historische Grundlagen
- Die Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ und die Übung „Einführung in die historische Theorie bzw. Archiv- und Quellenkunde“ aus dem Basismodul Methodische Grundlagen

7.4 Staatsprüfung („Erstes Staatsexamen“)

7.4.1 wissenschaftliche Arbeit

Die wissenschaftliche Arbeit kann im Fach Geschichte verfasst werden. Das Thema wird frühestens nach Bestehen der Zwischenprüfung durch einen selbst gewählten Prüfer vergeben. Die Anmeldung erfolgt nach Absprache durch Meldung beim Landeslehrerprüfungsamt, bei der Außenstelle beim Regierungspräsidium Karlsruhe. Die Abgabe erfolgt an den Prüfer und das Landeslehrerprüfungsamt. Die Bearbeitungszeit beträgt 4 Monate. Den spätesten Zeitpunkt der Abgabe kann über die Internetseiten des Zentrums für Lehrerbildung und des Landeslehrerprüfungsamtes in Erfahrung gebracht werden.

7.4.2 mündliche Prüfungen

Die mündlichen Prüfungen im Rahmen der Staatsprüfung werden in den Räumlichkeiten der Universität durchgeführt; neben den Prüfern aus der Universität Mannheim ist auch ein/e Prüfer/in der Kultusverwaltung als Vorsitzende/r anwesend.

Die Meldung zur Staatsprüfung erfolgt beim Landeslehrerprüfungsamt, Außenstelle beim Regierungspräsidium Karlsruhe. Die Zeiträume der mündlichen Prüfungen können auf den Internetseiten des Landeslehrerprüfungsamtes in Erfahrung gebracht werden. Über den eigenen Termin erfolgt nach Zulassung zur Prüfung eine direkte Information.

Prüfungsvoraussetzungen sind:

- Die bestandenen Zwischenprüfungen in jedem der beiden Hauptfächer
- Die erfolgreiche Absolvierung des Schulpraxissemester
- Nachweise über erfolgreichen Abschluss des Bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums und des Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudiums, sowie das Modul Personale Kompetenz
- Bestehen aller Modulprüfungen mit mindestens 4,0

7.5 Bildung der Endnote

Bei der Ermittlung der Gesamtnote bei zwei Hauptfächern zählen

- die Endnote der Modulprüfungen des ersten Hauptfachs 8-fach,
- die Note der abschließenden Prüfung des ersten Hauptfachs 5-fach,
- die Endnote der Modulprüfungen des zweiten Hauptfachs 8-fach,
- die Note der abschließenden Prüfung des zweiten Hauptfachs 5-fach,
- die Endnote der Fachdidaktik des ersten Hauptfachs 1-fach,
- die Endnote der Fachdidaktik des zweiten Hauptfachs 1-fach,
- die Note der wissenschaftlichen Arbeit 3-fach,
- die Endnote des Bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums 2-fach und
- die Endnote im Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudium 1-fach.